

BAKIND5.1 - Diversität I

BAKIND5.1 - Diversity I

General information	
Module Code	BAKIND5.1
Unique Identifier	Divers1-01-BA-M
Module Leader	Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de) Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	
Offered in Semester	Akkreditierung SoSe - Version erstellt für die Akkreditierung_Modul wird künfitg angeboten im SoSe
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Sommersemester
Language	Deutsch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - BAKIND - Kindheitspädagogik Module type: Pflichtmodul Semester: 2

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Übergreifendes Ziel der Module BAKIND5.1 und BAKIND5.2 als thematischer Einheit ist, die Bedeutung der Vielzahl von Ungleichheitsmerkmalen für die Entwicklung von Kindern in und außerhalb der Familien einordnen sowie Lebenssituationen von Familien mit Blick auf kindheitspädagogische Anforderungen beurteilen zu können. Dazu gehören u.a. die Kompetenzen, Lebenslagen und Lebenswelten von Adressat_innen der Kindheitspädagogik als Verknüpfung von „objektiven“ und subjektiven Bedingungsfaktoren und das Zusammenwirken der Generationen erfassen zu können. Die Studierenden werden im Rahmen der Auseinandersetzung mit exemplarischen Lebenswelten von Adressat_innen der Kindheitspädagogik sensibilisiert, ihre eigene „Normalität“ als Ergebnis ihrer Sozialisation und als relativ im Verhältnis zu anderen Menschen zu betrachten. Sie lernen unterschiedliche Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien kennen und können diese theoretisch fundiert unter Einbeziehung einschlägiger Quellen (z.B. Sozialstrukturatlanten, Berichte zu verschiedenen Lebenslagen) analysieren. Sie können Differenzkategorien (auch als soziale Platzanweiser) in ihren intersektionalen Verwobenheiten identifizieren und lebenslagen- sowie lebensweltorientierten Bildungskonzepten zuordnen. In Bezug auf den Kontext jedes einzelnen Kindes können sie die Eigensinnigkeit von Lebenswelten sowie die unterschiedlichen Lebensarrangements mit ihren jeweiligen Bewältigungsmustern würdigen und entwickeln eine Werthaltung zum Umgang mit Vielfalt.

Content information

Content	In BAKIND5.1 werden in den Vorlesungen einerseits zentrale Inhalte zu Lebenslagen und Lebenswelten und andererseits werden explizite Grundlagen der Migrationspädagogik sowie inklusiven Pädagogik mit Blick auf Kinder und Jugendliche angeboten. Im begleitenden Seminar werden diese Grundlagen unter Berücksichtigung von Diversity und Intersektionalität zusammengebracht und auf Spezifika kindheitspädagogischen Arbeitens mit einer Schwerpunktsetzung auf die Zusammenarbeit und Kooperation mit Familien angewandt. Kinder sind verschieden und haben gleiche Rechte. Ansätze, die beanspruchen sich an Diversität und Heterogenität zu orientieren, erfordern eine Unterscheidung zwischen Differenz und Ungleichheit. Der Begriff der Differenz als theoretisches Konzept in den Sozial- und Kulturwissenschaften wendet sich gegen dominante Einheitskonstrukte, die jeweils eine privilegierte Identität gelten lassen. Es soll Kindern ermöglicht werden, verschieden sein zu können und gleichzeitig anerkannt zu werden. Dazu benötigen pädagogische Handelnde ein Bewusstsein für die Bedeutung von Diversität. Exemplarische Inhalte: - Theoriekonzepte diverser Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien - soziale Ungleichheit - intersektionale Perspektiven - globale Perspektiven auf Kindheit - Inklusion: Theoretische Zugänge - Teilhabe im Kontext von Inklusion - Exklusion als Ausgangspunkt für kindheitspädagogisches Handeln - Kooperationen und Netzwerkarbeit - Konzepte und Handlungsansätze der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften, Ansätze der Kooperation mit Erziehungsberechtigten Das Modul umfasst 6 SWS. - Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern (V, 2 SWS) - Migrationspädagogik (V, 1 SWS) - Inklusion (V, 1 SWS) - Zusammenarbeit und Kooperation mit Familien (S, 2 SWS)
Literature	Braches-Chyrek, Rita / Röhner, Charlotte et al. (2022): Handbuch frühe Kindheit. Opladen: Budrich. (darin insbes. Aufsätze zu Kap. 6 "Lebenslagen und Kindeswohl". S. 357ff.)

Workload

Number of SWS	6 SWS
Credits	7,50 Credits
Contact hours	72 Hours
Self study	153 Hours

Module Examination

Examination prerequisites according to exam regulations	None
--	------

BAKIND5.1 - Klausur	Method of Examination: Klausur Duration: 180 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: No Graded: Yes
----------------------------	--